

## Prophylaxe nah am Patienten: Interdentalpflege ist Teamwork

Saubere Zähne sind die zentrale Voraussetzung für eine gute Mund- und Allgemeingesundheit. Nur mit Zähneputzen bleibt das Ziel aber meist unerreicht: Auch die Zahnzwischenräume müssen gründlich und täglich gereinigt werden. Die Auswahl des richtigen Werkzeugs für die Interdentalpflege sowie dessen korrekte Verwendung kann Patienten jedoch verunsichern. Unerlässlich ist daher eine gute Kommunikation in der Zahnarztpraxis. Das Praxisteam kann hier eine ganzheitliche, laiengerechte Beratung bezüglich der Interdentalprophylaxe etablieren, um den Patienten effektiv bei seiner Mundhygiene zu unterstützen. Bei alleiniger Verwendung einer manuellen oder elektrischen Zahnbürste bleiben interdental und retromolare Mundregionen weitgehend unberührt. Aber genau diese Bereiche sind oftmals von Karies und gingivalen sowie parodontalen Entzündungen betroffen. Der pathogene orale Biofilm sammelt sich an diesen Stellen vermehrt und kann mit der Zahnbürste kaum oder sogar gar nicht entfernt werden.<sup>1</sup> Hilfsmittel für die Zahnzwischenräume müssen demnach in die häusliche Prophylaxe integriert werden. Mit Mundduschen beispielsweise lässt sich Plaque fünf Mal besser entfernen als mit Zähneputzen allein.<sup>2</sup>



© Church & Dwight

### Mundduschen – effektiv und einfach zu handhaben

Aufgrund ihrer einfachen Anwendung im Zuge der Interdentalpflege helfen sie effektiv dabei, Bereiche zu säubern, die mit anderen Hilfsmitteln, wie der Zahnbürste oder Zahnseide, nur mühsam erreicht werden. Zudem kann der Einsatz von Mundduschen aufgrund der unkomplizierten Handhabung und der kurzen Anwendungsdauer von nur einer Minute die Motivation der Patienten zur Interdentalraum-Prophylaxe steigern. Das gilt u. a. für Mundduschen (z. B. Waterpik®), deren Effektivität kontinuierlich in wissenschaftlichen Studien unter Beweis gestellt wird.<sup>3-6</sup> Die Mundduschen sorgen für eine signifikante Reduktion des schädlichen Biofilms<sup>5</sup> und besitzen im Vergleich zu anderen Mundhygieneanwendungen das größte Potenzial für den subgingivalen Zugang zur Parodontaltasche<sup>7</sup>.

### Flexibel mit dem richtigen Aufsatz

Letzteres erreicht die Waterpik®-Munddusche beispielsweise mit verschiedenen Aufsätzen für unterschiedliche Bedürfnisse bei der Zahnreinigung. Neben dem klassischen Düsenaufsatz für die Basis-Interdentalraumreinigung gibt es unter anderem eine Orthodontic Düse für Zahnsparren und orthodontische Applikationen. Speziell für Zahntaschen und Furkationen wurde die Pik Pocket™ Subgingivaldüse entwickelt. Sie entfernt klinisch nachweislich 90 Prozent der Verunreinigungen bis zu einer Tiefe von sechs Millimetern.<sup>7</sup> Damit besitzen Mundduschen eine hohe Reinigungstiefe, wodurch parodontalen Erkrankungen effektiv vorgebeugt werden kann. In Kombination mit einer Zahnbürste können mit Mundduschen Blutungen und Zahnfleischentzündungen signifikant reduziert werden.<sup>8</sup> Außerdem eignen sie sich ebenfalls für die Mundhygiene unter außergewöhnlichen Bedingungen. Bei einer Spangenbehandlung oder dem Tragen eines Implantats entstehen zusätzliche Flächen, die mit der Zahnbürste schlecht erreichbar sind. Waterpik® stellt deshalb neben dem klassischen Düsenaufsatz auch „Duschköpfe“ zur Verfügung, die speziell auf die Bedürfnisse von Trägern festsitzender Zahnsparren oder Menschen mit Implantaten, Kronen oder Brücken zugeschnitten sind.

### Gemeinsam stark: Beratung in der Zahnarztpraxis

Besonders bezüglich der Interdentalprophylaxe sollte das zahnmedizinische Personal eine ganzheitliche und laiengerechte Patientenberatung anbieten. Idealerweise bei einem persönlichen Gespräch, während der Mundgesundheits-Sprechstunde sollten gemeinsam Ziele definiert, individuelle Maßnahmen trainiert und Probleme und Hürden identifiziert werden. Statt Fachbegriffe wie Gingivitis oder Parodontitis zu verwenden, ist es sinnvoller, dabei greifbare Beispiele aus dem Alltag zu nennen, um die zentralen Kernbotschaften zu vermitteln. Die Motivation für die Interdentalpflege weckt das zahnmedizinische Personal, indem positive Gefühle im Kopf verankert (z. B. einfache Anwendung oder frisches Mundgefühl) und die Anwendung von Maßnahmen wie der Munddusche demonstriert werden.

### Waterpik® Mundduschen live erleben

Für Praxisteams, die die Waterpik® Mundduschen ausprobieren wollen: Einfach zu einem kostenlosen Lunch & Learn-Meeting anmelden. Bei einer Teilnehmerzahl von mindestens vier Personen aus einer Praxis erhält die Praxis eine kostenlose Munddusche. Terminvereinbarung unter [www.waterpik.de/professional/lunch-learn/](http://www.waterpik.de/professional/lunch-learn/)

Weitere Informationen finden unter [www.waterpik.de](http://www.waterpik.de). In Deutschland arbeitet Church & Dwight für den Vertrieb von Waterpik® Mundduschen unter anderem mit DENTAID zusammen. Informationen hierzu finden Sie auf [www.dentaid.de](http://www.dentaid.de)



Quellen